

## Grundsteine für die Zukunft von Mensch und Industrie

Die Berufsbildung bleibt ein aktuelles Thema für unsere Wirtschaft; auch für die *Bülacher Industrien*. Diese engagieren sich stark in der Lehrlingsausbildung. Es ist ein Geben und Nehmen: Eine Firma, die kompetenten Nachwuchs ausbildet, profitiert später auch selbst von gut ausgebildeten Fachleuten.

Wo immer man in der Wirtschaft fragt, erhält man die gleiche Auskunft: Es ist schwierig, gute Fachkräfte zu finden. Sogleich diskutiert man dann über Kontingente für ausländische Mitarbeiter. Indem wir langfristig denken und junge Menschen in der Schweiz aus- und weiterbilden, entschärfen wir die Diskussion.

Zur Industrie gehören Stellen für angeleitete Hilfsarbeiter gleichermaßen wie anforderungsreiche Arbeitsplätze. Intelligente Lösungen, leistungsfähige Technologien, Erfindungen und Verbesserungen: für all dies ist unsere Industrie bekannt. Und all dies erfordert geschulte Fachkräfte. Wir bieten jungen Menschen vielseitige Lehren an und tragen damit nicht nur zu ihrer soliden Grundbildung bei, sondern legen auch den Grundstein für ihre Weiterbildung – und ebenso für die Zukunft unserer Industrie.

**Claude R. Cornaz**  
Präsident Bülacher Industrien

## IM FOKUS

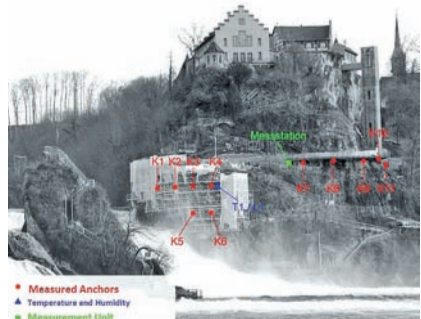
### Sicherheit am Rheinfall dank Überwachung aus Bülach

Besucher des grössten Wasserfalls Europas dürfen sich dank einem Überwachungssystem der Mageba SA aus Bülach sicher fühlen.

Von einer Terrasse des Schlosses Laufen aus bewundern jährlich hunderttausende Besucher aus aller Welt eines der spektakulärsten Naturschauspiele der Schweiz. Nur dank massiven Felsankern kommt die zwanzig Meter hohe Felswand unter dem Schloss nicht ins Rutschen. Ein intelligentes Monitoring-System der Bülacher Mageba SA namens ROBO®CONTROL überwacht die enormen Kräfte, die bei 600'000 Litern Abflussmenge pro Sekunde wirken.

### Intelligenz in der Felswand

Die elf massiven Felsverankerungen werden rund um die Uhr überwacht. Spezielle Kraftmessdosen an den Ankerköpfen registrieren Veränderungen der Ankerkräfte im Sekundentakt. Seit der Installation 2010 werden alle Daten an einen zentralen Server von Mageba übermittelt. Dadurch können Behörden und Ingenieure sämtliche Ankerkräfte von ihrem Arbeitsplatz aus am PC oder auch am Smartphone überwachen. Ein integriertes Alarmsystem reagiert auf kritische Grenzwerte. So kann ROBO®CONTROL Alarme auslösen und den verantwortlichen Ingenieuren umgehend per E-Mail und SMS zustellen. ROBO®CONTROL wird von Mageba weltweit zur Überwachung von Brücken und speziellen Gebäuden eingesetzt – seit 2014 zum Beispiel auch im neuen Elefantenthaus des Zoos Zürich.



Die elf massiven Felsverankerungen unter dem Schloss Laufen sind mit einem ausgeklügelten Überwachungssystem von Mageba versehen.

# BÜLACHER INDUSTRIEN NACHRICHTEN

Ausgabe 2/2015. Die *Bülacher Industrien Nachrichten* erscheinen viermal jährlich.

Herausgeber: Bülacher Industrien, Präsidium c/o Vetropack Holding AG, Schützenmattstrasse 48, 8180 Bülach • www.buelacher-industrien.ch



Birgit Hofmann (2.v.r.) mit kaufmännischen Lernenden der Vetropack: Sina Honegger, Melanie Eberhard und Alessandro Alba (v.l.) (Foto: Joachim Lienert, volltext.ch)

## 40 Jahre Wiegand

Die Wiegand AG aus Bülach feiert ihr 40-jähriges Bestehen. Im Jahr 1975 wandelte Frank F. Wiegand seine Einzelfirma für technische Neuheiten in die Wiegand AG um. Heute steht mit Markus Wiegand der Sohn des Firmengründers dem Unternehmen vor. Es beschäftigt über 40 Mitarbeitende.

Die Wiegand AG gestaltet die Medikamentenabgabe in Spitälern und Heimen in Europa massgeblich mit. In der Schweiz ist sie mit ihren berühmten blauen Dispensern Marktführerin. Nun macht sie mit Informatiklösungen für sichere Medikationsprozesse einen Schritt in die Zukunft. Denn die häufigsten Fehler in Spitälern sind Medikationsfehler. Das neue System MedManager von Wiegand unterstützt auch mit portablen Geräten das Fachpersonal darin, Patienten mit den richtigen Medikamenten zur richtigen Zeit in der richtigen Dosierung zu versorgen.



Wiegand revolutioniert die Medikamentensicherheit für Patienten mit Informatiklösungen.

## Lehrstellen in der Industrie – ein solides Fundament

Die *Bülacher Industrien* bieten eine Vielfalt an Lehrstellen. Jungen Menschen stehen Ausbildungen in technischen Berufen ebenso zur Auswahl wie kaufmännische Lehren. In der Industrie finden sie eine tragfähige Grundlage für ihre berufliche Karriere.

Obwohl in Bülach seit über zehn Jahren kein Glas mehr produziert wird, erhält Birgit Hofmann noch immer Bewerbungen, die an die «Glashütte Bülach» adressiert sind. Hofmann ist bei der Vetropack AG für die Ausbildung der Lernenden zuständig. Sie sagt: «Unser Bekanntheitsgrad ist hoch, viele Leute in der Bevölkerung haben auf die eine oder andere Art einen Bezug zur Firma.» Das gilt auch für Sina Honegger, die kurz vor dem Abschluss ihrer Ausbildung zur Kauffrau bei Vetropack steht: Schon ihre Grossmutter arbeitete für die damalige Glashütte.

### Abwechslungsreiche kaufmännische Lehre

Warum hat sich die junge Frau selbst für eine Lehre bei Vetropack entschieden? Ihre Antwort kommt prompt: «Ich lerne hier viele verschiedene Bereiche kennen; für mich ist das eindeutig vielseitiger als etwa eine Lehre bei einer Versicherung.» Das bestätigt ihr Kollege Alessandro Alba, auch er Kaufmann im dritten Lehrjahr: «Es ist sehr abwechslungsreich hier. Ich erhielt zum Beispiel Einblicke in die Liegenschaftsverwaltung bei einem Neubauprojekt, aber auch in die Logistik und vieles mehr.»

Bei Vetropack kennt man das Rotationsprinzip, erklärt Birgit Hofmann. Die zukünftigen Kaufleute wechseln alle sechs Monate die Abteilung und können so in der Finanz- und in der Kommunikationsabteilung mitarbeiten, in der Abteilung Recycling, aber auch in der Kundenbetreuung. Das macht die Lehre abwechslungsreich. Melanie Eberhard ist im zweiten Lehrjahr bei Vetropack und arbeitet zurzeit in der Grosskundenbetreuung. Sie sagt: «Gerade jetzt kann ich sogar selbstständig Grosskunden am Telefon betreuen und mithelfen, ihre Anliegen zu lösen. Das ist sehr spannend.»

Die Lernenden von Vetropack sind sich einig: Die Industrie empfiehlt sich auch für eine kaufmännische Lehre. Denn kaum in einer anderen Branche gewinnen die jun-

gen Leute einen so umfassenden Einblick in den gesamten Kreislauf eines Produktes – von der Gestaltung über die Herstellung bis zum Marketing und Verkauf.

### Eine technische Ausbildung als Sprungbrett

Landläufig verbindet man mit der Industrie eher technische Ausbildungen. Die Baltensperger AG Stahlbau aus Hori bildet zum Beispiel Metallbauer Fachrichtung Stahlbau und Konstrukteure aus. Einer von ihnen ist Dominik Nufer, Metallbauer Fachrichtung Stahlbau im zweiten Lehrjahr. Er entschied sich bewusst für die Lehre in der Industrie: «Ich wollte immer einen handwerklichen Beruf erlernen. Nur im Büro zu sitzen, wäre nichts für mich. Viele meiner Kollegen wollen sich die Hände nicht dreckig machen. Aber mir gefällt es, mit den Händen zu arbeiten und zu sehen, wie ein Produkt oder ein Bau entsteht.» In seiner Lehre schweisst Nufer, baut Stahlbauteile zusammen oder bedient Maschinen, wie zum Beispiel Kreissägen,



Dominik Nufer

Lehrstellen in den Bülacher Industrien (Lehrbeginn 2016)				
Lehrbetrieb	Adresse	Ausbildungsverantwortliche	Beruf	Anzahl
Baltensperger AG	Kaiserstuhlerstr. 7, 8181 Hori	Thomas Müller	Stahlbauer	2
Mageba SA	Solistr. 68, 8180 Bülach	Susanne Bolliger	Kaufmann / Kauffrau EFZ (Profil B oder E)	1
Landert Motoren AG	Unterweg 14, 8180 Bülach	Brigitte Hug	Automatiker Informatiker Elektroniker Konstrukteur Kaufmann/Kauffrau	2 1 1 1 2
Oertli Werkzeuge AG	Hofstr. 1, 8181 Hori	Evelyne Bipp Sandro Tanner	Kaufmann/Kauffrau Produktionsmechaniker Polymechaniker	1 1 3
Stutz Mechanik AG	Engelwisstr. 3, 8180 Bülach	Felix Stutz	Polymechaniker	2
Vetropack Holding AG	Schützenmattstr. 48, 8180 Bülach	Birgit Hofmann	Kaufmann/Kauffrau	1

Bohrmaschinen oder Schweißgeräte, die für die Herstellung benötigt werden. Auch Ruedi Baltensperger, der Leiter Fabrikation und Montage bei Baltensperger AG, stellt fest, dass viele Schulabgänger sich nicht mehr für das Handwerk interessieren und Bürojobs vorziehen: «Auf eine Lehrstelle bewerben sich heute viel weniger junge Leute bei uns als noch vor ein paar Jahren. Das ist schade.» Denn eine Lehre in der In-



Ruedi Baltensperger

### Das Bewerbungsdossier muss vollständig sein

Worauf achten die Lehrbetriebe bei einer Bewerbung? Birgit Hofmann von der Vetropack AG sagt: «Ein Bewerber oder eine Bewerberin sollte sich mit dem möglichen Lehrbetrieb auseinandersetzen. Die Person sollte wissen, wer wir sind – und sich vorher im Internet über uns erkundigen. Oft bewerben sich junge Leute bei uns, die nicht wissen, dass wir hier in Bülach kein Glas mehr produzieren.» Wichtig ist auch der Lebenslauf. Manch ein Bewerber vergisst diesen – oder gar die Absenderadresse.

Auch die Noten zählen. Vetropack zum Beispiel schreibt nur kaufmännische Lehren mit E- und M-Profil aus. Dafür sollte man mindestens einen Notenschnitt von 4.5 bis 5 mitbringen, weil die Anforderungen in der Berufsschule sehr hoch sind.

In der Stahlbau-Ausbildung wiederum sind gute Noten in Mathematik und Geometrie wichtig: Der Lernende muss ein gutes Vorstellungsvermögen haben. Thomas Müller ist zuständig für die Lehrlingsausbildung bei Baltensperger AG Stahlbau. Er hat schon Bewerbungen per Fax erhalten – ohne Foto. Das hinterlässt keinen guten Eindruck. Und der erste Eindruck ist mitentscheidend, ob jemand zum Bewerbungsgespräch oder zu einer Schnupperlehre eingeladen wird. «Und dort zählt dann auch der zweite Eindruck», sagt Thomas Müller: «Denkt der Schnupperlehrling mit? Sieht er, wo er mithelfen kann? Ist er freundlich und integriert sich ins Team?» All dies zählt beim Entscheid mit, ob ein Jugendlicher eine Lehrstelle bekommt – nicht nur in der Industrie!



Thomas Müller

Trendtabelle Bülacher Industrien (Stand Juni 2015)						
Firma	Mitarbeiter in Bülach			Geschäftsgang		
	Mitarbeiter	davon Lehrlinge	Tendenz	Auslastung	Auftragseingang	Perspektive
Baltensperger AG	50	5	gleich	gut	gut	gleich
Landert Motoren AG	187	33	steigend	gut	gut	steigend
Mageba SA	114	3	gleich	genügend	gut	gleich
Oertli Werkzeuge AG	140	22	gleich	genügend	genügend	gleich
Stutz Mechanik AG	30	6	gleich	gut	gut	gleich
Vetropack	124	8	gleich	gut	genügend	gleich
Wiegand AG	44	0	gleich	genügend	genügend	gleich

## JUBILARE

01.07.2015 bis 30.09.2015

**Landert Motoren AG**  
30 Jahre Bernhard Krebs  
30 Jahre Roland Rengel  
30 Jahre Heiko Tanzer  
25 Jahre Enver Bardakci

**Mageba SA**  
25 Jahre Van Nhut Vo

**Vetropack**  
25 Jahre Roland Aegerter

## PENSION

01.07.2015 bis 30.09.2015

**Landert Motoren AG**  
Rolf Wälte, Landessa / Personalrestaurant

**Mageba SA**  
Eliseo Rodriguez-Lopez, Reinigung

Die *Bülacher Industrien* danken den Jubilaren herzlich für die grosse Treue zu «ihrer» Firma und für ihre wertvolle Mitarbeit. Allen, die in den Ruhestand treten, wünschen wir einen erfüllenden neuen Lebensabschnitt mit vielen spannenden Erlebnissen.